



Landtag Aktuell feiert Jubiläum – 100. Ausgabe!

Liebe Leserinnen und Leser! Heute erscheint die 100. Ausgabe meines Newsletters in einem neuen Design. Seit 3 Jahren informiere ich so die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer, Vereine und alle politische Interessierten im Rhein-Erft-Kreis Woche für Woche über meine politische Arbeit in Düsseldorf. Auf diesem Wege meinen herzlichen Dank für Ihre Treue, Lob und Kritik!

Überwältigendes Wählervertrauen für Michael Kreuzberg



Mit einer überwältigender Mehrheit von 58,2 Prozent haben die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises Michael Kreuzberg zu ihrem neuen Landrat gewählt. Gestern wurde er im Kreistag vereidigt. Das ist ein toller Sieg für die Christdemokraten an Rhein und Erft und eine großartige Gemeinschafts- und Teamleistung. Michael Kreuzberg kann auf ein gesetztes Fundament seines Vorgängers im Landratsamt, Werner Stump, sowie des Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Kreistag, Willi Zylajew MdB, aufbauen. Ich freue mich, dass so die gute Zusammenarbeit der Koalition von CDU, FDP und Grünen im Rhein-Erft-Kreistag mit einem christdemokratischen Landrat an der Verwaltungsspitze gestärkt wird.

Abzug der britischen Streitkräfte

Mit einer parlamentarischen Kleinen Anfrage hatte ich mit meinen Landtagskollegen Ina Scharrenbach und Daniel Sieveke auf eine Ankündigung des britischen Verteidigungsministers reagiert, das Großbritannien bis Ende 2019 die in Deutschland stationierten Einheiten abziehen will. Die Antwort der Landesregierung bestätigt dies, jedoch werden keine Ambitionen deutlich, die betroffenen Kommunen bei dem anstehenden Strukturwandel zu unterstützen. Mit dem Abzug der britischen Streitkräfte geht ein geschichtliches Kapitel zu Ende, es hätte mehr Aufmerksamkeit durch die Landesregierung verdient.

Die Antwort können Sie hier lesen: <http://kurzlink.de/GGgaststreitkraefte>

Polizeispiegel: Interview über die Arbeit im Landtag und die Zukunft der Politik

Rot-Grün hat die Beamtinnen und Beamten des Landes NRW gespalten und Wortbruch begangen. Ganze Besoldungsgruppen bekommen eine Nullrunde zwangsverordnet.

Die CDU Landtagsfraktion hat dagegen einige konstruktive und sinnvolle Sparvorschläge gemacht, um zum Beispiel die Ministerialbürokratie zu entschlacken und Doppelfunktionen ebenso wie unsinnige Arbeiten und Bürokratie abzubauen. Das ist gut für die Schlagkraft der Polizei und spart darüber hinaus noch Geld.

Statt auf medienwirksame Blitzermarathons zu setzen, sollte die Kriminalität wie Wohnungseinbrüche stärker bekämpft, die Polizeiarbeit vor Ort gestärkt, überflüssige Verwaltungs- und Kontrollstrukturen abgeschafft, mehr technische Fahndungsmethoden erlaubt, die Kripo gestärkt und versucht werden, die gesellschaftliche Wertschätzung gegenüber den Beamtinnen und Beamten zu steigern. Den gesamten Artikel können Sie hier lesen:

<http://www.dpolg-nrw.de/fileadmin/lv/polizeispiegel/2013/2013-9.pdf>